

MEDIENMITTEILUNG

06.07. 20.10.2024

## Ugo Rondinone Cry Me a River

Es schneit, die Sonne geht unter, ein Gewitter zieht auf – mit seinen raumgreifenden Installationen lädt Ugo Rondinone (\*1964) das Publikum ein, in seine Kunst und die Elemente einzutauchen. Im Zentrum seines Schaffens steht die überwältigende Schönheit der Landschaft und die Kraft der Natur. Der Künstler ist in Brunnen aufgewachsen. Im Verlauf seiner internationalen Karriere hat er seinen Lebensmittelpunkt nach New York verlegt. Mit der Ausstellung *Cry Me a River* kehrt Ugo Rondinone in seine Heimat zurück, um eine umfangreiche Retrospektive zu präsentieren.

Der Titel *Cry Me a River* zitiert einen Song, den von Ella Fitzgerald bis Justin Timberlake viele interpretiert haben. Mit «River» verweist Ugo Rondinone konkret auf die Reuss, die vor dem Kunstmuseum Luzern aus dem Vierwaldstättersee fliesst. In der Ausstellung lassen sich Parallelen zwischen den Kunstwerken und der direkten Umgebung erkennen. Der Künstler inszeniert seine kulturelle Herkunft liebevoll und mit viel Heiterkeit. Seine Liebe zum Material steht auch in Bezug zur legendären «Innerschweizer Innerlichkeit», für die traditionelle Materialien wie Bronze, Keramik oder Stein besonders wichtig waren. Mit *stone figures* setzt Ugo Rondinone die Tradition der hilfreichen Wegweiser im Gebirge fort. Anders als bei einer Wanderung stehen die Figuren als übergrosse Steinmännchen im Raum und scheinen über das Publikum zu wachen. Die Umkehr der Grössenverhältnisse irritiert oder überrascht und ermöglicht, sie mit anderen Augen zu betrachten. Das Spiel mit den Dimensionen ist ein wiederkehrendes Element im Schaffen des Künstlers. *primal* besteht beispielsweise aus 59 in Bronze gegossenen Miniaturpferden. Bei genauerer Betrachtung sind die Fingerabdrücke des Künstlers zu erkennen. Ugo Rondinones bildhauerische Arbeit bleibt als klar erkennbare Spur im Werk erhalten. Die Pferde gleichen prähistorischen Objekten; bei einer archäologischen Ausgrabung wären sie vielleicht Glücksbringer für die Jagd.

Pferde, Fische, Vögel, Regenbogen, Sonne, Blitze sind uns allen vertraut – Ugo Rondinones Motive sind einfach, unmittelbar, zugänglich. Darin liegt die Stärke seiner Werke. Mit *thank you silence* bringt er die Schönheit von leise rieselndem Schnee in die Museumsräume und weckt damit Kindheitserinnerungen: das Staunen über die weisse Pracht, die Freude auf die Schneeballschlacht, den Engel im weichen Pulverschnee. Mit der Verwendung bekannter Motive, traditioneller Materialien und Techniken sowie klarer Farben baut der Künstler eine Brücke zwischen Werk und Publikum.

Ugo Rondinone gilt als einer der bedeutendsten zeitgenössischen Schweizer Künstler. Er erhielt mehrere Kunstpreise und vertrat im Jahr 2007 die Schweiz an der 52. Biennale Venedig. *Cry Me a River* vereint sein umfangreiches und vielfältiges Schaffen der letzten 30 Jahre. Für die Ausstellung realisiert er auch zwei neue Gemälde, die den Blick auf den Vierwaldstättersee bei Tag und bei Nacht einfangen. Für diese malerischen Werke sind Félix Vallotton und Ferdinand Hodler wichtige Referenzen. Zur Ausstellung erscheint die 16-teilige Edition *luzern landscape* sowie die Publikation *Ugo Rondinone. Cry Me a River* in Kooperation mit Hatje Cantz.

kuratiert von Fanni Fetzer

**Kunstmuseum  
Luzern**

EUROPAPLATZ 1, 6002 LUZERN, SWITZERLAND

TEL. +41 41 226 78 00  
INFO@KUNSTMUSEUMLUZERN.CH  
WWW.KUNSTMUSEUMLUZERN.CH

## TERMINE

**Medienvorbesichtigung**  
Freitag, 05.07., 10.15 Uhr

**Vernissage**  
Freitag, 05.07., ab 18 Uhr  
Begrüssung und Einführung  
Andi Scheitlin, Präsident Kunstgesellschaft Luzern  
Fanni Fetzer, Direktorin Kunstmuseum Luzern

**Einführung für Lehrer:innen**  
Mittwoch, 14.08., 17 Uhr

**Unterwegs mit der Kuratorin**  
Mittwoch, 28.08., 18 Uhr  
Rundgang mit Fanni Fetzer

**Kunsthoch Luzern – Farben-Disco**  
Samstag, 31.08., 14–17 Uhr  
Zeichnen, hören, tanzen und bewegen. Mach mit beim  
Gemeinschaftskunstwerk aus Klang und Farbe!  
Offenes Atelier ab 3 Jahren

**Buchvernissage**  
Mittwoch, 04.09., 18 Uhr  
Der Künstler Ugo Rondinone im Gespräch mit Fanni Fetzer,  
Kuratorin

**Familienführung mit Workshop**  
Sonntag, 15.09., 11 Uhr

**Kunst und Architektur**  
Sonntag, 13.10., 11 Uhr  
Rundgang durch die Ausstellung und das KKL Luzern,  
Kosten CHF 25.–

**Führung für die Generation 60plus**  
Donnerstag, 17.10., 15.30 Uhr

**Öffentliche Führungen**  
Mittwochs um 18 Uhr, sonntags um 11 Uhr gemäss Website

**Schulen**  
Vielfältige Angebote für alle Stufen

**Publikation**  
*Ugo Rondinone. Cry Me a River*, mit Texten von Jarrett  
Earnest, Fanni Fetzer, Marc Mayer, Eric Troncy, Linda  
Yablonsky, d/e, hrsg. von Kunstmuseum Luzern, Hatje  
Cantz, ISBN 978-3-7757-5805-5, CHF 45.–, für Mitglieder  
KGL CHF 40.–

**Edition**  
*luzern landscape*, 2024, 16-teilige Serie in den Farben des  
Regenbogens, Holz, Harz, gereinigte Erde, Acrylfarbe und  
Acryllack, je 42 × 42 cm, je CHF 5000.–

Ausstellung und Publikation werden unterstützt von **ArtClub Luzern, Binding Sélection d'Artistes, Dätwyler Stiftung, Ernst Göhner Stiftung, Kanton Schwyz**

Medienkooperation mit **The New York Times**